Mitt. Bot. München	Band VII	p. 321 -322	20. 3. 1970

EINE NEUE BERKHEYA AUS ÄTHIOPIEN

von

H. ROESSLER

Die Gattung Berkheya, die ihr Verbreitungszentrum in Südafrika hat und nur mit wenigen Arten bis ins tropische Afrika geht, reichte nach den bisherigen Kenntnissen nur mit einer einzigen Art, B. spekeana Oliver, nach Äthiopien hinein. Nunmehr wurde in den Provinzen Godjam und Kaffa eine zweite Art entdeckt, die ganz auf Äthiopien beschränkt ist und damit die nördlichste Art der Gattung darstellt.

Herrn Prof. Dr. G. CUFODONTIS, dem verdienstvollen Erforscher der Flora Äthiopiens, und Herrn Dr. O. SEBALD vom Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart danke ich für die Übermittlung des Materials.

Berkheya aethiopica Roessler, spec. nov.

Herba perennis erecta, cr. 30 - 50 cm alta, rhizomate ligno-so. Caulis parce ramosus, araneosi-tomentosus, in parte inferiore ± aequaliter foliatus, in parte superiore fere efoliatus foliis paucis ± bracteiformibus tantum obsitus. Folia alterna, sessilia, lanceolata, integerrima, apice acuta, basi semiamplexicaulia, cr. 6 - 10 cm longa, 14 - 18 mm lata (infima minora), subtus tomentosa, supra setis stramineis 0,5 - 1,5 mm longis ± aequaliter vel sparse et imprimis in partibus marginalibus obtecta, in margine setis similibus ad 2 mm longis ciliata setis basi folii aliquantum non autem evidenter longioribus. Folia suprema minora linearia, ceterum similia. Capitula solitaria in apice caulis vel ramo-

rum, radiata, ligulis expansis cr. 4 - 5 cm diam. Involucri squamae cr. 3-seriatae, lineares, mediae ad 15 mm longae, cr. 1,2 mm latae (exteriores et interiores subaequilongae vel aliquantum breviores), spinosi-acuminatae, margine setis cr. 1 mm longis ciliatae, primo araneosae, demum subglabrae. Margines alveolarum receptaculi in setas stramineas 1 - 2 mm longas productae. Achaenia (immatura tantum nota) pilis sericeis dense obtecta. Pappi squamae subbiseriatae, cr. 10 + 10, ± lanceolatae, in dimidio superiore fimbriatae, cr. 3 mm longae.

Äthiopien: Prov. Godjam: Auf dem Berg "Ainewetsch" ca. 10 km südsüdwestlich Bahar Dar; am Gipfel auf felsigem Grashang, 2000 m, 28. 6. 1968, leg. O. SEBALD 2348 (STU, Holotypus; WU, Isotypus). -- Prov. Kaffa: Inter Abelti et Jimma, 1700 m, VII. 1958, leg. K. HILDEBRANDT 120 (WU).
Die letztgenannte Aufsammlung ist bei CUFODONTIS in Bull. Jard. Bot. Nat. Belg. 37, Suppl.: 1168 (1967) als "Berkheya spec. nova affinis B. zeyheri" zitiert.

Die neue Art gehört in die Verwandtschaft von B. zeyheri (Sonder & Harvey) Oliver & Hiern, deren Verbreitungsgebiet von Transvaal bis Tanzania reicht. Sie unterscheidet sich von letzterer, mit der sie im Habitus übereinstimmt, vor allem durch die breiteren und weniger zahlreichen Blätter mit gleichmäßig kurzborstigem Rand, ebenso durch die viel kürzeren Borsten der Hüllschuppen und durch die viel stärker eingeschnittenen, gefransten Pappusschuppen. Auch von der in Transvaal und Swaziland vorkommenden, breiterblätterigen B. zeyheri ssp. rehmannii (Thell.) Roessler ist sie durch die Beborstung der Blätter und Hüllschuppen noch deutlich geschieden.

Die Art scheint recht selten zu sein, wie die bisher erst zweimalige Auffindung vermuten läßt; SEBALD fand sie in dem von ihm besuchten Gebiet nur an der einzigen, genannten Stelle.